

Brücke Panoramaweg Balmberg

Die erste Seilbrücke im Kanton Solothurn

Der Jura Höhenweg von Diesdorf ZH nach Nyon VD war zwischen 2017 und 2022 wegen akuter Steinschlaggefahr im Bereich Gschliff gesperrt. Unsere von der IG Gschliff finanzierte Machbarkeitsstudie konnte den Bauherrn von der Umgehung des Gefahrenbereichs mittels einer Hängebrücke überzeugen. Die einfeldrige Hängebrücke und die niedrigen Widerlagerwände stellen einen kleinstmöglichen Eingriff in die geschützte Umgebung des Solothurner Juras dar. Die Tiefenfundation mit Mikropfählen bis 12 m Länge verankert das Bauwerk tief in den Kalkstein. Das eigentliche Brückenbauwerk besteht aus Edelstahlseilen und dauerhaften GFK-Rosten. Dadurch wird der Unterhaltsaufwand stark minimiert. Die rutschfeste Oberfläche erhöht ausserdem die Trittsicherheit des bis zu 20% steilen Randbereichs bei Nässe. Die seitlichen Abspannungen tragen Windlasten ab und reduzieren die Schwingungen des Bauwerks beim Begehen.

In der viermonatigen Bauzeit im Sommer 2022 wurden die Tiefenfundationen erstellt und anschliessend die vorgefertigten Brückenbauteile in zwei Wochen montiert, bevor zum Abschluss der Bauarbeiten die Umgebung inkl. Wanderwege wiederhergestellt werden konnte. Durch das Projekt konnte der Jura Höhenweg wieder durchgehend begehbar gemacht und eine neue Attraktion in der Region geschaffen werden.

**Ort**

Günsberg / Balm bei Günsberg

Kunde

Kanton Solothurn

Zeitraum: 2019 - 2022**Ansprechpartner**

Marco Maeder, +41 58 451 62 56

Bausumme: 700 000 CHF**Erbrachte Leistungen**

- Initialisierung mit IG Gschliff
- Vorstudie
- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Submission
- Ausführungsprojekt
- Ausführung Inbetriebnahme, Abschluss

Charakteristische Angaben

- 50 m Spannweite
- 90 cm Nutzbare Breite
- 340 m Totale Pfahllängen